

Vom Zweifeln ... zum Vertrauen

JAHRESLOSUNG 2020

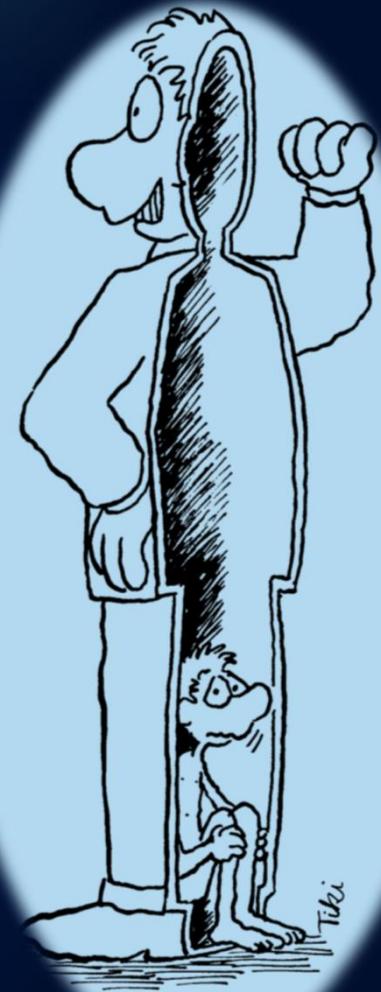
Ich glaube;
helf meinem
Unglauben!

Markus 9,24



Was ist "Glaube"?

- Unwissenheit
- eine Fertigkeit
- ein Erbstück
- Entdeckungssache
- Begegnungssache
- Beziehungsgeschichte
- ein Gottesgeschenk



Vom Zweifeln ... zum Vertrauen

Markus 9, 14-29

1. Reale Welt

2. Reich Gottes

3. Reale Gemeinde

1. Reale Welt

Und sie kamen zu den Jüngern und sahen eine große Menge um sie herum und Schriftgelehrte, die mit ihnen stritten... Und er fragte sie: Was streitet ihr mit ihnen?

Einer aber aus der Menge antwortete: Meister, ich habe meinen Sohn hergebracht zu dir, der hat einen sprachlosen Geist. Und wo er ihn erwischt, reißt er ihn zu Boden; und er hat Schaum vor dem Mund und knirscht mit den Zähnen und wird starr. Und ich habe mit deinen Jüngern geredet, dass sie ihn austreiben sollen, und sie konnten es nicht.

Er antwortete ihnen aber und sprach: O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen?

Bringt ihn her zu mir!

Markus 9, 14-19, Luther 2017

2. Reich Gottes

Und sie brachten ihn zu ihm. Und sogleich, als ihn der Geist sah, riss er ihn hin und her. Und er fiel auf die Erde, wälzte sich und hatte Schaum vor dem Mund.

Und Jesus fragte seinen Vater: Wie lange ist's, dass ihm das widerfährt? Er sprach: Von Kind auf. Und oft hat er ihn ins Feuer und ins Wasser geworfen, dass er ihn umbrächte.

Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!

Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst: Wenn du kannst!
Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Sogleich schrie der Vater des Kindes: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Als nun Jesus sah, dass die Menge zusammenlief, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir:
Fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn hinein!

Da schrie er und riss ihn heftig hin und her und fuhr aus. Und er lag da wie tot, sodass alle sagten: Er ist tot.

Jesus aber ergriff seine Hand und richtete ihn auf, und er stand auf.

Markus 9, 20 - 27 Luther 2017

3. Reale Gemeinde

Und als er ins Haus kam, fragten ihn seine Jünger für sich allein:
Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Und er sprach: Diese Art kann durch nichts ausfahren als durch Beten.

Markus 9, 28 – 29 Luther 2017

Ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,5b



Zweifeln erlaubt!

- § Thomas zweifelte an der Auferstehung ...
- § Hiob zweifelte an der Gerechtigkeit Gottes ...
- § Petrus schaut auf die Wellen und droht zu ertrinken ...
- § Jünger im 24/7 Prayer für Petrus, glauben nicht, dass er frei kommt ...
- § Jesus schreit am Kreuz: WARUM hast du mich verlassen? ...

Gerade der Glaube muss fragen.

Karl Barth

Dennoch glauben!

Wie definierst du Glaube?

Glaube ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert.

Hebräer 11,1 NLB



Samuel Koch

Ich glaube;
helf meinem
Unglauben!

Markus 9,24

